



**Niederschrift zur konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates  
Ennerich  
vom 12. April 2016 (1. Sitzung)**

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr                      Sitzungsende: 20.55 Uhr  
Sitzungsort: Bürgerhaus Ennerich

Teilnehmende:  
Jörg Führer                                      Claus Kandels  
Paul Ruttmann                                  Johannes Ruttmann  
Ulrike Schneider

sowie 6 Besucher

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortsbeiratsmitglieder
3. Begrüßung der neu gewählten Ortsbeiratsmitglieder
4. Übergabe des Vorsitzes an das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates
5. Wahl des Ortsvorstehers
6. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
7. Wahl des Schriftführers und des Stellvertreters
8. Rückschau auf die vergangene Wahlperiode
9. Entwurf des Arbeitsprogramms der aktuellen Wahlperiode
10. Innerörtliche Themen
11. Verschiedenes
12. Bürgersprechstunde

Zu 1.

OV Führer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.

Heinz Kraus wird mit einem Präsent geehrt und ihm für die Mitarbeit in der letzten Wahlperiode gedankt. Dem ebenfalls ausgeschiedenen Bernd Deppisch wird in Kürze noch das Präsent privat überreicht.

Zu 3.

Die neu in den Ortsbeirat gewählten Mitglieder Paul Ruttmann (für die SPD) und Johannes Ruttmann (für die CDU) werden begrüßt.

Zu 4.

Da das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates Claus Kandels sich selbst für die Wahl des Ortsvorstehers bewirbt, wird die Sitzungsleitung an Ulrike Schneider übergeben.

Zu 5.

Für das Amt des Ortsvorstehers bewerben sich Jörg Führer und Claus Kandels. In der folgenden – per Handzeichen – durchgeführten Wahl stimmen 3 Anwesende für Jörg Führer und 2 für Claus Kandels. Gewählt als Ortsvorsteher ist somit Jörg Führer.



Zu 6.

Für das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers bewirbt sich Claus Kandels. In der folgenden – per Handzeichen – durchgeführten Wahl stimmen – bei einer Enthaltung - 4 Anwesende für Claus Kandels.

Gewählt als stellvertretenden Ortsvorsteher ist somit Claus Kandels.

Zu 7.

Für das Amt des Schriftführers bewirbt sich Ulrike Schneider und für das des Stellvertreters Johannes Ruttmann. In der folgenden – per Handzeichen – durchgeführten Wahl stimmen – jeweils bei einer Enthaltung - 4 Anwesende die Wahlvorschläge.

Gewählt als Schriftführerin ist somit Ulrike Schneider.

Gewählt als stellvertretender Schriftführer ist somit Johannes Ruttmann.

Zu 8.

Rückschau auf die vergangene Wahlperiode

Die Arbeit der vergangenen Wahlperiode war insbesondere geprägt durch den Start des IKEK-Programms der Stadt sowie das in 2015 durchgeführte Dorfjubiläum. Der Gewinn des Dorfjubiläums wurde komplett für den Erhalt des Bürgerhauses verwendet (Spülautomat und Anstrich Fassade). Im Rahmen des IKEK wurden für Ennerich folgende Startprojekte erarbeitet: Spielplatz, Roseneck und Wasserhochbehälter.

Zu 9.

Entwurf des Arbeitsprogramms der aktuellen Wahlperiode

Arbeitsweise des OBR:

- Der OBR bleibt bei dem Grundsatz „Dorf vor Partei“ in seiner Entscheidungsfindung.
- Der OBR verständigt sich darauf, dass er nicht für die Wahrnehmung von Ordnungsamt-Tätigkeiten zuständig ist.
- Der OBR verständigt sich auf einen vierteljährlichen Sitzungsturnus, wobei ein Termin im September für die Haushaltsplanungen und ein Termin im Dezember (13.12.2016) für den „Glühweinabend“ als gesetzt angesehen werden. Anlassbezogene Sitzungen sind selbstverständlich möglich.
- Der OBR verständigt sich darauf, dass die Einladungen, Protokolle und weiterer Schriftverkehr per E-Mail versandt werden.
- Der OBR wird in der nächsten Sitzung über eine Regelung zu Ehrentagen beraten.

Arbeitsprogramm:

Schwerpunkt der „Lobbyarbeit“ wird die Instandhaltung des Bürgerhauses sein. Diese muss abschnittsweise, aber komplett renoviert werden.

Anlassbezogen:

- Bürgerinformationsveranstaltung, resp. Bürgerversammlung zur weiteren Verwendung des Gewerbegebietes „Ober der Limburger Str. / Am Kirschbaum“

Kurzfristig:

- Anmahnen folgender – seit geraumer Zeit offen stehender „Baustellen“
  - o Hangabstützung Schlossersgraben
  - o Bankette Neuer Weg
  - o Entwässerung Kirchberg / Alter Postweg / Taunusstr.
  - o Abarbeitung „Liste Gullydeckel“



- Die Beiträge Ennerichs auf der Homepage der Stadt aktualisieren sowie
- für die städtischen Grundstücke im Ortsbezirk alle verfügbaren Informationen zusammentragen (FNP, B-Plan, Emissionsregelungen usw.)
- Besetzung relevanter AG´s im Rahmen des IKEK durch OBR-Mitglieder

Mittelfristig:

- Die konkrete Umsetzung der IKEK-Projekte begleiten. In 2016 wird mit dem Umbau des Spielplatzes wohl begonnen werden können. Der Kindergarten hat hierzu seine Unterstützung bereits angeboten. Evtl. in 2016 steht die Sanierung des Portals des alten Wasserhochbehälters an. Nach Klärung der Standortfrage des Feuerwehrgerätehauses die Umgestaltung des „Park Roseneck“.
- Erstellung des Nutzungskonzeptes Jugendraum / Schutzhütte sowie ggf. die erforderlichen Baumaßnahmen
- Radwegeverlegung
- Fußgängerüberwege am der Bushaltestelle und am REWE-Markt.

Langfristig:

- Schaffung eines Fußweges zum Sportplatz
- Befassung mit dem Thema Migration und Migranten in Ennerich

Zu 10. Entfällt

Zu 11.

Verschiedenes

- Der OBR missbilligt, dass im Baugebiet Oberau offensichtlich verschiedene Kaufverträge bei verschiedenen Käufern Anwendung gefunden haben und bittet diese Missbilligung in die städtischen Gremien zu tragen.
- Der OBR missbilligt, dass im Baugebiet Oberau trotz Interesse von Ennericher und Bürgern aus dem Runkeler Stadtgebiet ein auswärtiger Inverstor bevorzugt wurde und bittet diese Missbilligung in die städtischen Gremien zu tragen.
- Der OBR drängt darauf ein entsprechendes Grundstück für einen evtl. Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu bevorraten (Oberau Bauplatz 301).
- Der Standort der Glascontainer wurde offensichtlich vom Schützenhaus zum REWE-Markt verlegt, ohne dass hierzu informiert wurde. Der OBR bittet hier um Aufklärung, auch der Bevölkerung.
- Für die evtl. Bildung eines städtischen sowie Kreissenorenbeirats werden für den Ortsbezirk Ennerich der Verein Generationenhilfe sowie der Verband VdK identifiziert.

Zu 12.

- Es wird moniert, dass der Kirmesbaum immer noch auf dem Gelände des Second home steht.

Für die Sitzungsleitung und Schriftführung

J. Führer, 17.4.2016